© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Neue Schmarotzerbienen.[1])

(Palaearktisches Gebiet.)

Von H. Friese, Innsbruck.

1. *Ammobates latitarsis* ♂♀ n. sp.

Niger, sparsim griseo-hirtus, abdominis segmentis 1—5. (♂—6.) utrinque maculis rotundis e pilis stratis niveis, ut oraniensis, sed metatarsis dilatatis, tibiarum latitudinem superantibus, ♀ segmento anali (6.) convexo, fere carinato. — Long. $8\,^1/_2-9\,^1/_2$ mm.

Dem *A. oraniensis* täuschend ähnlich, aber an dem stark verbreiterten Metatarsus (♂♀) leicht zu erkennen; dieser ist an der Spitze lappenartig vorstehend und hier breiter als die Hintertibie. Das Abdomen hat öfters einen rothbraunen Anflug wie bei *oraniensis* var. *manni*.

Ich verdanke F. D. Morice diese interessante Form mit vielen anderen, die derselbe bei Jericho am 7.—17. April 1899 sammelte; 1 ♂ von Bethlehem.

Syria.

2. *Ammobates syriacus* ♀ n. sp.

♀. — *Niger, sparsim griseo-hirtus, abdomine rufo, ut rufiventris, sed antennis, tegulis, callis humeralibus pedibusque rufis, abdominis segmento anali (6.) quadrangulari, concavo, subtiliter ruguloso nitidoque; alis flavescentibus.* — Long. 8 mm.

Dem *rufiventris* nahestehend, aber ausser durch die rothe Färbung, durch die eckige Bildung des Analsegmentes verschieden, das ausgehöhlt und fein gerunzelt erscheint, dabei glänzend ist und keine Aehnlichkeit hat mit dem gerundeten, gewölbten und grobkörnig skulpturirten von *rufiventris—vinctus*.

3 ♀ von Jericho, 15. und 16. April 1899; Morice und Schmiedeknecht.

Syria.

3. *Ammobates rostratus* ♂♀ n. sp.

Niger, dense punctatus, griseo-hirtus, ut biastoides, sed clypeo evidenter convexo prolongatoque, ♀ abdomine maxi-

---

[1]) Ausführliche Beschreibungen folgen in den bereits vorbereiteten Monographien!

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

mam partem rufo, pedibus pro parte rubris, segmento 6. nigro, triangulari convexoque, apice rotundato, disco granuloso, ♂ *niger, segmento anali (7.) latiore, minus rotundato.* — Long. ♀ 6 1/2—7 1/2 mm, ♂ 6 1/2 mm; lat. 2 mm.

Dem *A. biastoides* in Form und Farbe sehr nahe stehend, aber Clypeus stark gewölbt und verlängert, die Analsegmente im ♀ wie im ♂ ganz anders gebildet und dem *A. vinctus* ähnlicher.

3 Pärchen von Jericho, am 12.—15. April 1899 am Boden schwärmend (Morice), 1 ♀ in coll. Schmiedeknecht ebendaher.

Syria.

4. ***Stelis bidentata*** ♂ n. sp.

♂. — *Nigra, vix griseo-hirta, ut Dioxys tridentata, sed scutello metanotoque inermibus, abdominis segmentis 1.—2. albido-ciliatis, anali (7.) bidentato; segmentis ventralibus 3.— 4. flavido-fimbriatis; alis fumatis, nervis recurrentibus cellulae cubitali 2. insertis.* Long. 7—9 1/2 mm, lat. 2—2 1/2 mm.

Stelis bidentata ist eine auffallende Form, die morphologisch zu *Dioxys* hinüberleitet; bei den beiden Exemplaren von Jericho ist die 1. Cubitalzelle durch einen kurzen Nervenast an der Cubitalader in 2 Hälften geschieden; das letzte Dorsalsegment liegt auf der Ventralseite wie bei *Dioxys* und zeigt jederseits einen pyramidenförmigen Zahn.

2 ♂ von Jericho, 12. April 1899 (Morice), 1 ♂ von Oran (Algeria) früher durch Schmiedeknecht erhalten.

5. ***Stelis thebaidis*** ♂ n. sp.

♂. — *Nigra, griseo-hirta, ut aegyptiaca, sed facie flavo- nec albo-signata abdominis segmentis 1.—5. utrinque, ut in Anthidio, late flavo-maculatis, segmento 7. unidentato.* — Long. 5 1/2 mm.

1 ♂ von Luxor, 18. März 1899 (Morice).

Ober-Aegypten.

Vielleicht nur Varietät von *aegyptiaca*?

6. ***Epeolus flavociliatus*** ♂ n. sp.

♂. — *Niger, fere albido-squamosus, ore, antennis, scutello, abdomine pedibusque rufis, abdominis segmentis 1.—6. latissime fere albido-tomentosis vel-squamosis, ventralibus 4.—5.*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

densissime flavo-ciliatis, ciliis rectis, segmento 6. nudo latoque, basi utrinque nigromaculata. — Long. 6 mm.

1 ♂ von Siala (Fayum), 26. März 1899 (Morice). Ober-Aegypten.

7. ***Paradioxys pannonica*** var. ***rufipes*** n. var. ♀.

♀. — *Ut pannonica, sed pedibus totis rufis.*

2 ♀ von Jericho, 15. April (Morice). Syria.

8. ***Paradioxys moricei*** n. sp. ♂♀.

Nigra, albido-tomentosa, ore, antennis, abdomine pedibusque rufis, ut pannonica, sed minor, densius tomentosa, scutello lateribus inermi; ♂ segmento anali (7.) inermi. — Long. ♀ 6—7 ½ mm, ♂ 6—7 mm.

Paradioxys moricei ähnelt der *pannonica*, ist aber viel kleiner und überall dicht weisslich befilzt; ausser durch die Färbung und das unbewehrte Scutellum ist diese Art an der Bildung des Clypeus zu erkennen, der sehr stark gewölbt, verlängert und an dem Ende schön gerundet nach unten umgebogen ist, ferner zeigt das Abdomen breitere, weisshaarige Randbinden auf Segment 1—4, im ♀ ist das Segment 5 roth, ohne besondere Skulptur und am Ende gelblich gerandet und gerundet, 6. roth, ebenso skulpturirt und nicht von der so auffallenden, typischen Bildung wie bei *pannonica*, kaum länger als breit, ausgesprochen dreieckig und von dem letzten Ventralsegment fast in der gleichen Länge überragt, deshalb das wirkliche Ende des Dorsalsegment schwer zu erkennen; das letzte Ventralsegment dreieckig und haarscharf zugespitzt, an den Seiten abstehend befranst; ♂ — an dem unbewehrten oberen wie unteren Analsegment leicht und sicher zu erkennen.

Zahlreiche ♂♀ von Biskra, 6. Mai 1898 (Morice). Algeria.

Schmarotzt bei *Osmia rubricrus*!

9. ***Dioxys quadrispinosa*** ♂ n. sp.

♂. — *Parva, nigra, sparsim albido-tomentosa, abdomine pedibusque rufis, clypeo dense ruguloso-punctato, lato, margine anteriore truncato crenulatoque, scutello convexo, utrinque longissime spinoso, scutelli lobis longe spinosis, spinis omnibus (4) introrsum curvatis acutisque; segmento medio*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

utrinque obtuse dentato; *abdominis segmentorum marginibus leviter albido-ciliatis*, *segmento ventrali anali* (*6.?*) *utrinque dentato*; *pedibus rufis*, *femoribus nigris*; *alis hyalinis*, *nervis tegulisque ferrugineis*. — Long. 6 mm.

Durch das mit mächtigen gekrümmten Dornen besetzte Scutellum von allen Arten leicht zu unterscheiden.

1 ♂ von Siala (Fayum) an Zygophyllum coccineum im März 1899 (Schmiedeknecht).

Ober-Aegypten.

10. ***Nomada moricei*** n. sp. ♀.

♀. — *Rubra*, *fere glabra*, *nitidissima*, *ubique albido-tomentosa*; *capite et thorace subtiliter punctatis*, *capite fere quadrato*, *clypeo prolongato truncatoque*; *thorace maximam partem fuliginoso*, *scutello quadrato planoque*, *sine turberculis*, *tibiis intermediis apice extus obsolete trispinosis*, *spinis aequalibus*. — Long. 9—9 1/2 mm, abd. lat. 2 3/4—3 mm.

Nomada moricei macht nicht den Eindruck einer *Nomada*-, sondern mehr denjenigen einer *Phiarus*-Art; die 3 Cubitalzellen weisen sie aber vor der Hand hierher. Der breite viereckige Kopf, der unterhalb der Augen seine grösste Breite erreicht, die ganz rothe Farbe bei fast glattem Chitin und die fast gleichmässige Befilzung des Körpers lassen die Form ganz fremdartig erscheinen.

2 ♀ von Jericho, 16. April 1899 (Morice).

Syria.

Kleinere Mittheilungen.

Um experimentell festzustellen, welchen Einfluss die frühzeitig vorgenommene Castration auf die Ausbildung secundärer Geschlechtscharaktere bei den Imagines der Schmetterlinge habe, castrierte Oudemans 32 Raupen des Schwammspinners *(Ocneria dispar)*; 23 überlebten die Operation; 21 Falter entschlüpften; 2 Falter vertrockneten als vollkommen ausgebildete Imagines in der Puppe. Von diesen 23 Faltern waren 5 ♂, 18 ♀; von den ♂ waren 4 beiderseits, 1 war nur links castriert worden; von den ♀ waren 3 beiderseits, 7 nur links, 8 nur rechts castriert worden. Dieser Versuch zeitigte das überraschende Ergebniss, dass die Castration der Raupen weder auf die Ausbildung der secundären Geschlechtscharaktere der Falter irgend einen Einfluss ausübt, noch auch das Verhalten der Falter in geschlechtlicher Beziehung verändert; denn auch diejenigen ♂, denen Spermatozoiden fehlten, übten die Copu-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Friese Heinrich [Friedrich August Karl Ludwig]

Artikel/Article: Neue Schmarotzerbienen. 283-286